

Institute for European Affairs

Institute for European Affairs (INEA)

[[Bild:<datei>|center]]

Rechtsform	eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	Beratungs- und Lobbytätigkeit
Gründungsdatum	1995
Hauptsitz	Düsseldorf
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	Brüssel
Webadresse	inea-online.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Niederlassungen	2
3 Organisationsstruktur und Personal	2
3.1 Vorstand	2
3.2 Leiter der Repräsentanz in Brüssel	3
3.3 Führungskreis	3
3.4 Verbindungen	3
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
5 Einelnachweise	4

Kurzdarstellung und Geschichte

Das **Institute for European Affairs** e.V. (INEA) mit Sitz in Düsseldorf ist eine europaweit - mit Schwerpunkt Osteuropa - tätige Beratungs- und Lobbyorganisation. Sie ist eng mit dem **Baltic Sea Forum** verflochten, mit dem sie im Ostseeraum kooperiert. Führende Mitarbeiter des INEA waren früher in die Aktivitäten der Sicherheitsfirma Prevent involviert.

Auf der Webseite des **Baltic Sea Forum** beschreibt sich das Institut wie folgt:

"Das Institute for European Affairs - INEA - ist eine ideelle, seit 1995 bestehende Einrichtung, die auf verschiedene (weitgehend auch nicht öffentliche) Weise tätig wird, um einerseits eine größere europäische Annäherung und eine größere Vertrautheit von Führungspersönlichkeiten untereinander zu erreichen und andererseits sich abzeichnende oder bereits eingetretene Probleme und Spannungen zwischen europäischen Partnern vermeiden zu helfen oder zu entschärfen. Daneben bemüht sich das Institut um Brückenschläge zwischen Wirtschaftsunternehmen der verschiedensten europäischen Staaten zu Regierungen und Unternehmen der jeweils anderen europäischen Staaten".^[1]

Vorstandsvorsitzender der INEA ist Jürgen Gramke, Mitbegründer der Sicherheitsfirma Prevent AG, die 2010 insolvent wurde. Er ist Rechtsanwalt bei der Kanzlei AGS Legal, die auf ihrer Webseite ihre Tätigkeit wie folgt beschreibt^[2]: "Als Spezialkanzlei für Konfliktlösung und Prozessführung...wissen wir, dass die wahre Kunst darin besteht, seinen Gegner kampflos zu besiegen. Aber wenn die Diplomatie versagt, finden wir auch einen anderen Weg. Auseinandersetzungen und schwierige Fälle schrecken uns nicht ab. Sie sind unsere Stärke".

Niederlassungen

Die EU-Repräsentanz in Brüssel besteht seit 2000 und ist darauf spezialisiert, Fachbegleitung in sämtlichen EU-Angelegenheiten (Europäische Kommission, Europäisches Parlament) zu bieten. Die Beratung erstreckt sich auf eine Vielzahl europäischer und nationaler wettbewerbsrechtlicher Fragen (Kartelle, Fusionskontrolle, Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung, Compliance-Programme) inkl. Antidumping. Dabei arbeitet das Institut mit dem Partner **Beiten Bukhardt** zusammen. Zur Reputation des INEA zählt zum Beispiel die erfolgreiche Änderung von EU-Recht, sog. EU-Legal-Lobbying.

Das Außeninstitut in Ljubljana/Slowenien ist für Südosteuropa (Albanien, Armenien, Aserbaidschan, Bulgarien, FYR Mazedonien, Georgien, Griechenland, Kroatien, Moldawien, Montenegro, Region Kosovo, Rumänien, Russland, Serbien, Slowenien und Ukraine) zuständig.

Organisationsstruktur und Personal

Der Sitz von INEA ist Düsseldorf. Das Institut hat für Südosteuropa ein eigenes Außeninstitut mit Sitz in Ljubljana/Slowenien eingerichtet und unterhält neben dem EU-Verbindungsbüro in Brüssel Repräsentanzen in verschiedenen Ländern Europas.

Vorstand

- Jürgen Gramke (Vorsitzender)
 - Rechtsanwalt bei Acker Görling Schmalz Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft (AGS Legal) in Frankfurt
 - Ehren- und Kuratoriumsvorsitzender des **Baltic Sea Forum**
 - ehem. Minister für Wirtschaft und Technologie des Landes Sachsen-Anhalt (SPD)
 - Mitbegründer und ehemaliger Aufsichtsrat der umstrittenen Sicherheitsfirma Prevent AG^[3]
- **Kurt Bodewig**, SPD-Politiker, ehemaliger Bundesverkehrsminister
 - Vorstandsvorsitzender des **Baltic Sea Forum**
 - Vorsitzender des Kuratoriums des Deutsch-Litauischen Forums
 - Vizepräsident des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e.V.
 - seit 2013 Vorsitzender der Kommission "Nachhaltige Verkehrsinfrastrukturfinanzierung" der Verkehrsministerkonferenz
 - seit 2006 Maritimer Botschafter der EU-Kommission
 - Europäischer Koordinator für die Trans Europäischen Verkehrsnetze (TEN)
 - Mitglied im Supervisory Board der **Global Panel Foundation**
- Jürgen Jülich
- Meglena Plugtschieva
 - bulgarische Botschafterin a.D.
 - Stellv. Vorsitzende des Deutsch-Bulgarischen Forums

- Eero Rantala
 - ehem. Staatsminister, Finnland
 - Stellv. Vorstandsvorsitzender des **Baltic Sea Forum**

Leiter der Repräsentanz in Brüssel

- Dietmar O. Reich, Partner bei **Beiten Bukhardt**

Führungskreis

Der Führungskreis des Instituts besteht aus ehemaligen hochrangigen Vertretern von Regierungen und Institutionen, deren Kontakte und Reputation für das Institut von Bedeutung sind. Die Mitglieder des Führungskreises initiieren Konferenzen, Botschafterforen und Gesprächskreise, beraten über die Themen zukünftiger Veranstaltungen und geben inhaltliche Impulse. Zum Führungskreis gehören:

- Dora Bakoyannis (Griechenland), Außenministerin a. D., ehem. Oberbürgermeisterin (Athen)
- Erhard Busek (Österreich), Vizekanzler a.D., EU-Stabilitätskoordinator Südosteuropa
- Bjørn Tore Godal (Norwegen), Botschafter, Außenminister a. D. des Königreichs Norwegen
- Jürgen Gramke (Deutschland), Staatsminister a. D., Vorstandsvorsitzender des Institute for European Affairs
- Alfred Gusenbauer (Österreich), Bundeskanzler a. D.
- August Hanning (Deutschland), Staatssekretär a. D., ehem. Präsident des Bundesnachrichtendienstes, ehem. Vorsitzender des Beirats der Sicherheitsfirma Prevent AG^[4]
- **Otmar Issing** (Deutschland), ehemaliges Direktoriumsmitglied **Europäische Zentralbank**, "International Advisor" **Goldman Sachs**, Botschafter **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft** (INSM)
- Egils Levits (Lettland), Mitglied des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften
- Eero Rantala (Finnland), Staatsminister a. D.
- Janusz Reiter (Polen), Botschafter a. D.
- Jacques Santer (Luxemburg), Staatsminister a. D., Präsident der EU-Kommission a. D.
- Simeon Saxe-Coburg-Gotha (Bulgarien), Ministerpräsident a. D.
- Rudolf Schuster (Slowakei), Staatspräsident a. D.
- Ivo Vaigl (Slowenien), MEP, Außenminister a. D.
- Willem F. van Eekelen, (Niederlande), Verteidigungsminister a. D., Generalsekretär der WEU a. D.
- Mesut Yilmaz (Türkei), MP, Ministerpräsident a. D., ehemaliger Gesellschafter der Sicherheitsfirma Prevent AG.^[5]

Verbindungen

- **Baltic Sea Forum**: Mitgliedschaft und personelle Verflechtungen mit dessen Vorstand und Kuratorium
- **Beiten Bukhardt**: Zusammenarbeit in sämtlichen EU-Angelegenheiten (EU-Kommission, Europäisches Parlament) bei wettbewerbsrechtlichen Fragen einschließlich EU-Legal-Lobbying. Der **Beiten Bukhardt**-Partner Dietmar O. Reich ist Special Advisor und EU-Repräsentant in Brüssel für das **Baltic Sea Forum** und das INEA.^{[6][7]}
- Acker Görling Schmalz Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft: Bei ihr ist der Vorstandsvorsitzende Jürgen Gramke als Anwalt tätig
- Sicherheitsfirma Prevent AG: Ehemalige Gesellschafter und Beiratsmitglieder sind in Führungspositionen der INEA

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [Baltic Sea Forum Mitglieder](#), Webseite abgerufen am 16. 03. 2015
2. ↑ [Unsere Kanzlei](#), Webseite abgerufen am 17. 03. 2015
3. ↑ [Kristina Läsker und Klaus Ott: Dubios statt diskret Sicherheitsfirma Prevent](#), Süddeutsche Zeitung vom 8. Februar 2011, Webseite abgerufen am 16. 03. 2015
4. ↑ [Oliver Stock und Thomas Sigm: August Hanning Job mit Nebenwirkungen](#), Handelsblatt vom 6. September 2010, Webseite abgerufen am 18. 03. 2015
5. ↑ [Sicherheitsfirma Prevent meldet Insolvenz an](#), Hamburger Abendblatt vom 13. Dezember 2010, Webseite abgerufen am 17. 03. 2015
6. ↑ [Profil Webseite Beiten Burkhard](#), Webseite abgerufen am 18. 03. 2015
7. ↑ [Standorte, INEA - Repräsentanz in Brüssel](#), Webseite INEA, abgerufen am 18. 03. 2015